

Dreitaler-Meeting LC 80 Pforzheim

Gute Leistungen bei herrlichem Spätsommerwetter – erneut Kreisbestleistung durch

Silke Lippok – Dr. Wolfgang Elsaber mit badischem Seniorenrekord

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen sah man von den rund 190 Athleten beim 25. Dreitaler-Meeting auf der Sportanlage Buckenberg durchwegs ansprechende, teilweise sogar herausragende Leistungen. Leider wurden die Teilnehmerzahlen des Vorjahrs nicht ganz erreicht, was vielleicht auch daran liegen mag, dass die Sommerferien erst eine Woche vorher zu Ende gegangen waren und viele junge Athleten seit Wochen nicht mehr regelmäßig trainiert hatten. Erhebliche Probleme gab es im Verlauf der Veranstaltung mit der elektronischen Zeitmessung, da, wahrscheinlich aufgrund der laufenden Umbaumaßnahmen am Gebauedekomplex, wiederholt die Sicherungen herausflogen, was immer wieder zu Zeitverzögerungen führte. Besonders freute man sich beim LC 80 Pforzheim über die Tatsache, dass wieder starke Athleten von weither angereist waren, so aus dem thüringischen Schmölln, aus Südbaden oder aus dem benachbarten würtembergischen Landesverband.

Bei den Männern glänzte einmal mehr Lokalmatador Marco Schmidt (LC 80), der das Kugelstoen mit 16,99 Meter souverän beherrschte. Im Sprint überragte Christian Staud von der LG USC Heidelberg mit 11,08 Sekunden über 100 und mit 50,47 Sekunden über 400 Meter. Eine überzeugende Leistung sah man auch wieder von Philipp Schellhorn (LAG Pforzheim), der als Zweiter im Kugelstoen auf 13,98 Meter kam, den Weitsprung mit 5,89 Meter gewann und sogar die für einen Mehrkampfer als „Uberdistanz“ geltende Meile (1609 Meter) mit guten 5:14,26 Minuten beendete. Bei den Schülern M 14 zeigte Lucas Bittigkoffer vom TV Neulingen mit 6:24,65 Minuten über 2000 Meter eine der herausragenden Leistungen. Damit blieb er nur um Haares breite unter der Uralt-Kreisbestmarke von Udo Beck (Sportclub Pforzheim) von 1979, die bei 6:24,1 Minuten steht. Ebenfalls eine starke Leistung in dieser Altersklasse sah man von Sascha Raabe (LAG Pforzheim), der mit 1,63 Meter im Hochsprung, 5,09 Meter im Weitsprung und 10,69 Meter im Kugelstoen vordere Plätze belegte. In M 13 fuhr Michael Heiß vom TV Huchenfeld gleich vier Siege ein. Über 75 Meter gewann er unangefochten mit 9,68 Sekunden, im Weitsprung kam er auf 5,26 Meter, im Kugelstoen auf 11,75 Meter und im Ballwurf auf 51,50 Meter.

Bei den Schülerinnen W 13 brillierte in gewohnter Manier Anna-Lena Schwarz (TSG Niefern) mit Siegen über 75 Meter (10,30 Sekunden), im Hochsprung (1,50 Meter) und im Weitsprung mit 4,96 Meter. Die vielseitige Silke Lippok (LC 80 Pforzheim), die in diesem Jahr schon mehrere badische Jahrgangsrekorde im Schwimmen aufgestellt hat, lief über 800 Meter eine Kreisbestleistung für die Klasse W 12. Mit 2:27,38 Minuten war sie um mehr als

zwei Sekunden schneller als Larissa Müller (LV Biet) vor zwei Jahren. Außerdem gewann sie die 75 Meter mit 10,69 Sekunden und den Weitsprung mit 4,66 Meter.

Dr. Wolfgang Elsäßer (LC 80) verbesserte in einem couragiert gelaufenen Rennen seinen eigenen badischen M 50-Rekord über die Meile auf 5:04,04 Minuten.

Das Wettkampfbüro unter der Regie von Irene und Horst Rechberger erntete allseits Lob für die zügige Auswertung der Ergebnisse und die schnelle Ausgabe der Pokale und Urkunden.

(gei)
